
Subject: Roland Brandt Einröhrenempfänger Type M2
Posted by [oldmanradio](#) on Wed, 12 May 2021 17:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
wer kann Angaben machen, welche Röhre in diesen Empfänger gehört?
Im Katalog vom Radiohaus Grüner 1925 ist ein (ähnliches?) Gerät abgebildet, dort aber als Type E bezeichnet und ohne Angabe des Röhrentyps. Die kleine Abbildung deutet auf eine Röhre mit Spitzli hin.
In "RADIO" Mai 1925 ist ein Inserat von Brandt mit einer Abbildung eines 1-Röhrengerätes, das genauso aussieht, aber auch ohne Bezeichnung der Röhre.
Bin für jede Info dankbar, auch andere Literaturhinweise über das Gerät.

Viele Grüße
oldmanradio

File Attachments

1) [IMG_4826.JPG](#), downloaded 285 times

Subject: Aw: Roland Brandt Einröhrenempfänger Type M2
Posted by [oldmanradio](#) on Thu, 13 May 2021 08:08:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...da ist wohl beim Hochladen des Fotos was schief gelaufen, 2.Versuch:

File Attachments

1) [IMG_4826.JPG](#), downloaded 106 times

Subject: Aw: Roland Brandt Einröhrenempfänger Type M2
Posted by [Radiofreund](#) on Mon, 17 May 2021 17:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

viele Röhrentypen hatte man damals auf dem deutschen Röhrenmarkt noch nicht zur Auswahl - und wenn ich mich richtig erinnere, so passen diese Röhrenfassungen auch nur Röhren mit schlankem Metallsockel.

Wenn man diesen Empfänger also komplettieren oder gar wieder zum Spielen bringen wollte, müsste man sich da entsprechend orientieren.

Vermutlich haben das die damaligen Besitzer solcher Apparate sehr ähnlich gehandhabt. Man verwendete, was es gab - von der Originaltype bis zu moderneren Nachfolgetypen alles, was gut darin funktionierte. Da wurde durchaus auch viel experimentiert oder entsprechend umgebaut.

Immerhin, dies sollte man dabei immer mitbedenken: Viele Röhrentypen waren gar nicht allzu lange im Angebot. Der Markt war damals ziemlich dynamisch.

Man hat heute dank der modernen Möglichkeiten offenbar eher die Chance, manch

Originalteil zu bekommen, als es damals oder auch vor ein paar Jahrzehnten möglich war.

Viele Grüße

Radiofreund

Subject: Aw: Roland Brandt Einröhrenempfänger Type M2
Posted by [Anode](#) on Mon, 17 May 2021 20:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein wirklich schönes Gerät und sicherlich sehr selten, wenn es der im Titel genannte Brandt M2 ist.

Es gibt und gab zu der Zeit schon einige Röhren, die passen würden. Der Markt hat sich gegen Ende der 1920er konsolidiert. Eine, die man noch ganz gut bekommt, ist z.B. die RE064. Diese gibt es in den frühen Varianten auch noch mit Spitze, dann aber sicher teuer. Oder z.B. die RE89, die es von Rüdiger Walz auch als originalgetreues Replika gibt. Wenn man das Gerät nur testen möchte, würde es auch eine billige RE084 tun. Wenn es eine Röhre von Tekade sein soll würde z.B. die VT107 passen.

Ganz allgemein kann man sagen, dass man die meisten der zu dieser Zeit angebotenen Trioden, erst recht wenn sie für eine Audionstufe konstruiert wurde, nutzen kann.

Subject: Aw: Roland Brandt Einröhrenempfänger Type M2
Posted by [Miro](#) on Mon, 17 May 2021 20:57:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sigi,

wenn vorhanden, dann versuche mal eine RE 154 und speise mit 100 Volt Anode und 4 Volt Heizung. Die negative Gittervorspannung wird wahrscheinlich über die Heizung erzeugt, da keine entsprechende Buchse vorhanden ist.

Wenn das Gerät von 1925 ist, und die Hersteller moderne Röhren verwendet haben, kann es die Röhre RE 154 als Verstärkerröhre sein.

Wünsche weiterhin viel Erfolg.

Viele Grüße

Michael

Subject: Aw: Roland Brandt Einröhrenempfänger Type M2
Posted by [oldmanradio](#) on Wed, 19 May 2021 06:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal vielen Dank für die interessanten Infos. Anbei ein Foto vom Typenschild, es ist wirklich eine Type M2.

VG
oldmanradio

File Attachments

1) [IMG_4852.JPG](#), downloaded 113 times
